

Herausgeber

Hofheimer Wohnungsbau GmbH  
Elisabethenstraße 1  
65719 Hofheim

Telefon 06192 9953-50  
Telefax 06192 9953-65

info@hwb-hofheim.de  
www.hwb-hofheim.de

## **PRESSE - INFORMATION**

22. Oktober 2019

### **Info-Veranstaltung für Angehörige über Konzept und Alltag der selbstbestimmten Demenz-Wohngemeinschaft**

HOFHEIM Angehörige von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung, aber auch alle weiteren Interessierten, sind herzlich willkommen, sich am Donnerstag, 31. Oktober 2019, über die Demenz-Wohngemeinschaft im Projekt „WIR am Klingenborn – Gemeinschaftliches Wohnen im Dr. Max Schulze-Kahleys-Haus“ der Hofheimer Wohnungsbau GmbH (HWB) zu informieren. Die öffentliche, kostenfreie Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Stadthalle Hofheim, Raum Roederstein (OG).

Corinna Firlle vom Sozialen Management der HWB und Matthias Mört von der „Fachplanung Pflege – Matthias Mört“ werden an diesem Abend anhand einer Präsentation das Konzept erläutern und im Anschluss Fragen der Besucherinnen und Besucher beantworten. Angehörige sollten sich bei Interesse bald bei der HWB melden, denn das Gebäude wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 bezugsfertig sein.

Neun Mieter mit einer dementiellen Erkrankung können in die ambulant betreute Wohngemeinschaft im Erdgeschoss einziehen. In dieser noch relativ neuen Wohnform gestalten die Mieter bzw. deren rechtliche Vertreter die Lebens- und Haushaltsführung sowie das Alltagsleben selbstbestimmt gemeinschaftlich. Jeder Mieter verfügt über einen Individualbereich und teilt sich mit den anderen Mietern Gemeinschaftsräume. Der Alltag wird zusammen gestaltet und orientiert sich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Mieter.

Die Hofheimer Wohnungsbau hat die Case Management Pflege GmbH dafür gewonnen, basierend auf dem Konzept der Fachplanung Pflege – Matthias Mört (Ahaus), den Versorgungsprozess innerhalb der Demenz-Wohngemeinschaft zu koordinieren. Der Caritasverband für den Bezirk Main-Taunus e. V. wird im ersten Jahr nach Einzug rund um die Uhr die Alltagsbetreuung und Hauswirtschaft übernehmen.

In der Wohngemeinschaft lässt sich ein würdevoller angenehmer Lebensabend mit viel Individualität verwirklichen. Pflege- und Betreuungskräfte sind 24 Stunden am Tag in der Wohngemeinschaft präsent. Sie unterstützen die Mieter unter Berücksichtigung der jeweiligen Bedürfnisse, Bedarfe, Fähigkeiten und Ressourcen. Für die pflegerische

Versorgung kann jeder Mieter seinen eigenen Pflegedienst beauftragen. „Unser Ziel ist es, mit unserem innovativen Wohn-Projekt, Angehörige am Lebensalltag ihrer an Demenz erkrankten Liebsten individueller teilhaben zu lassen“, sagt HWB-Geschäftsführer Norman Diehl.

Auf dem rund 3.300 Quadratmeter großen Grundstück Am Klingenborn entstehen insgesamt 41 Wohneinheiten. Zur Wohngemeinschaft mit neun Wohneinheiten auf 250 Quadratmetern kommen 32 Wohnungen mit einem bis fünf Zimmern hinzu. Zum Projekt gehören auch Angebote zu seniorenrechtlichem Wohnen und Mehrgenerationenwohnen.

Die Hälfte der Wohnfläche ist öffentlich gefördert. Die HWB plant mit Kosten in Höhe von 7,2 Millionen Euro. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Zusammenarbeit mit dem FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung.

**Ansprechpartner für die Presse**

*Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus  
Iris Bernardelli, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 06192 / 202 - 221, Fax 06192 / 202 - 5221  
E-mail: [ibernardelli@hofheim.de](mailto:ibernardelli@hofheim.de)*